



AfD Regionsfraktion  
Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover

Abgeordnete(r)  
Dietmar Friedhoff

E-Mail:  
AfD-  
Fraktion@regionsversammlung.de

Herrn  
Regionspräsidenten Hauke Jagau  
-im Hause-

Hannover, den 28.10.19

### **Thema**

**Anfrage gemäß § 56 S 2 NKomVG in Verbindung mit § 9 Geschäftsordnung  
d. Regionsversammlung vom 15. November 2016.**

**++++ Gebäudeenergieeffizienz und Wärmedämmverbundsysteme +++++**

Der Gebäudesektor ist für die von der Region Hannover forcierte Energie- und Klimawende von zentraler Bedeutung. Die Strategie für eine klimaneutrale Region im Jahr 2050 fokussiert sich u.a. auf den Handlungsschwerpunkt Gebäudeenergieeffizienz mit dem Schwerpunkt Wärmedämmverbundsysteme. Die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz ist ein wesentliches Instrument zur Erfolgsmessung.

Schwerpunkt des Förderprogramms proKlima ist das energieeffiziente Bauen und Sanieren. Gefördert werden Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen. Das Förderprogramm e.coSport fördert die Wärmedämmung von Sportstätten.

Errichtungs- und Sanierungsmaßnahmen neuer Regionsgebäude erfolgen in der Regel im Passivhausstandard. Die steigenden energetischen Standards sind einer der Hauptkostentreiber am Bau und führen zu höheren Kosten für Mieter und Eigentümer. Die gestiegenen energetischen Standards haben den Neubau seit 2000 um 16 % verteuert. Diese Belastungen gelten auch für öffentliche Bauherren, wie die Region Hannover. Unter der Betrachtung des gesamten Ressourcenrucksacks möchten wir uns ein vergleichendes Bild über Kosten für die Gebäudeenergieeffizienz-Strategie und den Nutzen für die Klimaziele machen.

Fragen:

1. An wie vielen Regionsgebäuden wurden seit 2014 energetische Sanierungen durchgeführt (bitte nach Jahren) und welche Kosten sind der Region Hannover für die energetische Gebäudesanierung seit 2014 entstanden?



2. In welchem Umfang fördert die Region Hannover die energieeffiziente Gebäudedämmung im privaten und öffentlichen Sektor (Bitte nach Art der Förderung und ausbezahlte Summen nach Jahren seit 2014 aufschlüsseln)?
3. Wird im Rahmen der Förderungen hinsichtlich Technologie und Material eine bestimmte Form der Dämmung vorgeschrieben?
4. Nach welchen Zielen (Senkung Primärenergiebedarf etc.), Liegenschaftsenergiekonzepten oder Richtlinien orientiert sich die Region Hannover bei der energetischen Gebäudesanierung, insbesondere im Bereich Dämmung von Gebäudehüllen?  
AfD Regionsfraktion  
Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover
5. Welche Daten/ Messwerte über die Veränderungen im Bereich Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>- Emissionen vor und nach einer energetischen Gebäudesanierung liegen der Regionsverwaltung vor? Wie ist die Entwicklung der CO<sub>2</sub>- Emissionen von Regionsgebäuden insgesamt seit 2014?  
Abgeordnete(r)  
Dietmar Friedhoff  
E-Mail:  
AfD-  
Fraktion@regionsversammlung.de
6. Welche Kenntnisse hat die Regionsverwaltung über die Menge grauer Energie, die für die Herstellung der Dämmmaterialien für die Sanierung von Regionsgebäuden aufgewendet wird? Werden Dämmstoffe mit HBCD verwendet?
7. Inwieweit sind die verwendeten Dämmmaterialien recyclingfähig und wie können die Dämmstoffe nach Rückbau verwertet werden?
8. Inwieweit wird die „graue Energie“ sowie die Recyclingfähigkeit der Dämmmaterialien bei der Evaluierung der Umwelt- und Klimaschutzwirkung von Gebäudesanierungen berücksichtigt? Werden seitens der Regionsverwaltung bestimmte Dämmungen vorgeschrieben bzw. ausgeschlossen und wo sind die einzelnen Aspekte nachzulesen?

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Friedhoff